

Genehmigt am 11.11.2020

**Protokoll der 22. o. Fakultätsratssitzung
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 14.10.2020**

Anwesend: Steins, Mühlbauer, Münk, König, Schmitz, Bellingrath, Gebken, Göbel, Roth, Rotter, Wehrheim, Grundig de Vazquez, Ziemes, Hiltz, Täscher, Lünenschloß, Nordfeld, Pawelka
Entschuldigt: Hofäcker, Tervooren, Ullrich
Gäste: Beck, Heger, Clausen, Koch, Deimel, Otten, Forkmann, Brenneke, Groß, Endberg, Schmitz
Zeit: 14.00 – 15.30 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Die Sitzung findet als Videokonferenz über die Plattform BigBlueButton Gremien statt. Die Dekanin stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1: Regularien
TOP 2: Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
TOP 3: Lehraufträge für das Wintersemester 2020/21 - Nachtrag
TOP 4: Nachwahl in den Studienbeirat
TOP 5: Neuwahl des Prüfungsausschusses Psychologie
TOP 6: Neuwahl der Prüfungsausschüsse BA und MA Lehramt
TOP 7: Neuausschreibung der Professur „Klinisch-Psychologische Intervention“ und Wahl der Berufungskommission
TOP 8: Verschiedenes

Personal vertraulich

TOP 9: Bericht der Berufungskommission „Klinisch-Psychologische Intervention“
TOP 10: Reflexion und Diskussion der Hintergründe TOP 3 Fakultätsrat September
TOP 11: Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Der Bericht (s. Anlage 2) wurde vor der Sitzung schriftlich übersandt. Die Dekanin ergänzt zu dem Gespräch über den polyvalenten Bachelor Psychologie, dass Frau von Stockhausen und sie dem Rektorat gegenüber betont haben, dass die Fakultät zur Zeit verbindliche Zusagen zur Einrichtung eines Masterstudiengangs zur Psychotherapeut*innenausbildung nicht befürworten kann, da die Finanzierung durch Landesmittel noch nicht abgesichert ist. Per Rundmail wurde den Fakultätsmitgliedern bereits mitgeteilt, dass die Fakultät mit Frau Justine Klippert und Frau Alexandra Otten Verstärkung in der Teamassistenz „Verwaltung Studium

Genehmigt am 11.11.2020

und Lehre“ bekommen hat. Frau Otten, die das Studiengangsmanagement Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit unterstützt, stellt sich kurz vor.

TOP 3 Lehraufträge für das Wintersemester 2020/21 - Nachtrag

Zwei nachgemeldete Lehraufträge aus dem Bereich Erziehungswissenschaft werden einstimmig beschlossen.

Da es bei der Beantragung bzw. Anmeldung von Lehraufträgen immer wieder Unregelmäßigkeiten gibt, die die Bearbeitung oft erschweren und verzögern, weist Frau Steins auf das Merkblatt für Lehraufträge hin, das auf der Homepage der Fakultät zu finden ist.

TOP 4 Nachwahl in den Studienbeirat

Rebecca Erlebach wird einstimmig als Nachfolgerin von Anika Küper in den Studienbeirat gewählt.

TOP 5 Neuwahl des Prüfungsausschusses Psychologie

Der Prüfungsausschuss wird wie folgt gewählt:

Professor*innen:

Silja Bellingrath, Philipp Jugert, Andreas Müller, Lisa von Stockhausen – bei einer Enthaltung

Wiss. Mitarbeiter*innen:

Tobias Altmann – einstimmig

Studierende:

Annika Küper, Hannah Leonie Kuchler – einstimmig

TOP 6 Neuwahl der Prüfungsausschüsse BA und MA Lehramt

Die vakanten Plätze in der Gruppe der Professor*innen werden einstimmig besetzt. Somit setzen sich die Prüfungsausschüsse für die Lehramtsstudiengänge wie folgt zusammen:

Professor*innen:

Marten Clausen, Detlev Leutner (am 9.9.), Ingelore Mammes, Nicolle Pfaff

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen:

Catharina Suttkus (9.9.)

Studierende:

Lucas Nordfeld, Frauke Pohlschmidt (9.9.)

TOP 7 Neuausschreibung der Professur „Klinisch-Psychologische Intervention“ und Wahl der Berufungskommission

Herr Roth berichtet in seiner Funktion als Leiter des Instituts für Psychologie, dass die in der ersten Ausschreibung geforderte Doppelqualifikation aus Approbation als Psychologische(r) Psychotherapeut/in und Zusatzqualifikation „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ die Zahl der geeigneten Kandidat*innen zu stark eingeschränkt hat. Von einer Neuausschreibung, in der auf die zwingende Vorgabe des Vorliegens beider klinisch-praktischer Qualifikationen verzichtet wird, verspricht sich das Institut ein breiteres Bewerber*innenfeld und bessere Erfolgsaussichten für das Berufungsverfahren. Der Fakultätsrat beschließt den dementsprechend modifizierten Ausschreibungstext einstimmig.

Genehmigt am 11.11.2020

Die Berufungskommission wird wie folgt gewählt:

Professor/innen:

Silja Bellingrath, Rotraud Coriand, Thomas Forkmann, Marcus Roth sowie ein auswärtiges Mitglied

Wiss. Mitarbeiter*innen:

Tobias Altmann, Inken Höller

Studierende:

Rebecca Erlebach, Sherin Schümchen

TOP 8 Verschiedenes

Herr Schmitz weist darauf hin, dass sich die Eingangstür an der Parkplatzseite schlecht öffnen lässt. Das Gebäudemanagement soll entsprechend um Abhilfe gebeten werden.

Anlagen: 2. Bericht des Dekanats

Anlage 2

Bericht des Dekanats Oktober 2020

Liebe Mitglieder des Fakultätsrats, liebe Gäste,

kurz vor dem Fakultätsrat 14. Oktober erreicht Sie der Bericht aus dem Dekanat: einen herzlichen Gruß von Ihrem Dekanatsteam:
Gisela Steins, Thomas Mühlbauer, Dirk Hofäcker, Dieter Münk.

Bericht der Dekanin

Berufungen

- Zurzeit laufen die Verhandlungen mit dem Zweitplatzierten (und einzigem verbleibendem Kandidaten) der Juniorprofessur *Digitales Lehren und Lernen im Schulkontext*. Die Gespräche mit dem Rektorat laufen im November.
- Das Gespräch mit dem Rektorat mit der Erstplatzierten für die Besetzung der Professur *Sozialrecht und Bürgerliches Recht* findet noch diese Woche statt.

Wir hoffen, dass wir Beide als zukünftige Kollegin bzw. Kollegen spätestens zum SoSe 2021 bei uns begrüßen können.

Eilentscheid Lehraufträge

Im Nachgang zu einem in der letzten Fakultätskonferenz beschlossenen Lehrauftrag für den Studiengang BA EW wurde einem Lehrauftrag nach Gespräch die bei Fakultätsratsbeschluss fehlende Prüfungsvergütung gewährt (22.9.2020). Bitte achten Sie darauf, dass die Lehraufträge vollständig beantragt werden, sie können nur nach plausibler Begründung (schriftlich oder mündlich) im Nachhinein geändert werden.

Personelle Veränderungen in der Fakultät und Universität

- Frau Mursa-Kaltenmaier verlässt uns zum November zu Gunsten einer neuen Herausforderung. Wir danken ihr herzlich für Ihr Engagement und wünschen alles Gute für den weiteren Weg.
- Einen großen und herzlichen Dank für Anke Liegmann, die seit Anfang Oktober, nach Regelzeit, ihre Tätigkeit als Prodekanin für Diversity Management beendet hat: Herzlichen Dank für die große Sorgfalt bei der Ausübung der damit verbundenen Tätigkeiten und das große Engagement. Die damit entstandene Lücke wird vom Dekanat so lange kommissarisch übernommen, bis wir eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger gefunden haben: Die Dekanin steht als Ansprechpartnerin für die zentrale Gleichstellungskommission und das Prorektorat für gesellschaftliche Verantwortung, Diversität und Internationalität zur Verfügung; der Prodekan für Struktur und Entwicklung übernimmt die Arbeit der mit dem Prodekanat für Diversity Management verbundenen Projekte (Inklusion und ProViel).
- *Rechtsabteilung*: Frau Got hat die UDE verlassen; eine Nachfolge wird gesucht.

Covid19 Maßnahmen

- Wie alle schon mitbekommen haben, besteht nun auf allen öffentlichen Flächen (inklusive Toilettenräume und Küchen sowie Kopierräumen) eine Maskenpflicht. Wenn wir uns alle an die Regeln halten, kommen wir als Fakultät hoffentlich gut durch den Winter.
- In diesem Sinne schlägt das Dekanat vor, alle Fakultätsräte im Wintersemester virtuell zu halten (steigende Infektionszahlen in Kombination mit einer, durch sinkende Temperaturen bedingt, niedrigeren Schwelle die Räume gut zu belüften sind hier die zentralen Nachteile gegenüber einer virtuellen Konferenz).

Nachtrag zum Dekanatsbericht 09 2020: Polyvalenter Bachelor Psychologie

Am 19. August wurde nach einem Gespräch mit dem Rektorat der polyvalente BA Psychologie beschlossen (101. Sitzung des Rektorats am 19. August 2020), dies wurde im Dekanatsbericht September mitgeteilt. Dem Beschluss sind zwei Punkte beigefügt, die an dieser Stelle explizit vom Dekanat berichtet werden sollen: das Rektorat *bekräftigt*, dass „nach der wesentlichen Änderung des B.Sc.-Studiengangs Psychologie rechtzeitig ein auf die Ausbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ausgerichteter Masterstudiengang eingerichtet werden soll, der den Studierenden des B.Sc.-Studiengangs Psychologie eine entsprechende Anschlussperspektive an der UDE bietet, und dass Kosten, die der UDE dadurch entstehen, dass die Ausbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten künftig im Rahmen eines universitären B.Sc./M.Sc.-Studiengangs erfolgt und die nicht vom Land NRW getragen werden, grundsätzlich von der Fakultät für Bildungswissenschaften und -soweit relevant - von der Medizinischen Fakultät zu tragen sind.

Das Rektorat setzt dabei allerdings voraus, dass der überwiegende Teil der Kosten vom Land übernommen wird.“

Das soweit zur Vervollständigung des Septemberberichts. Das Protokoll ist dem Dekanat erst am 6.10. zugegangen, deswegen hier nun die Vervollständigung der Informationen.

Tätigkeiten des Dekanats

Im Rahmen einer Klausurtagung zur Umsetzung des Strukturentwicklungsplans der Fakultät sind die Dekanatsmitglieder die Strukturentscheidungen durchgegangen. Zur Realisierung einiger offener Punkte werden in nächster Zeit Anfragen kommen (z.B. Tag der Forschung).

Aus dem Prodekanat Studium und Lehre Bericht des Studiendekans

Lehre und Prüfungen im Wintersemester 2020/21

- Wie Ihnen bekannt ist, verschiebt sich der **Beginn der Vorlesungszeit** auf Anfang November, der erste Vorlesungstag ist entsprechend am **Montag, dem 2.11. 2020**. Das **Semesterende** verschiebt sich parallel auf **Freitag, den 12.02.2021**.
- Auch im Wintersemester führt die coronabedingte Umwandlung von Präsenz- Lehrveranstaltungen in digitale Angebote nicht zu Veränderungen hinsichtlich der kapazitären und dienstrechtlichen **Anrechnung auf das Lehrdeputat**. Digitale Lehrveranstaltungen werden entsprechend wie Präsenzveranstaltungen angerechnet.
- Erste Rückmeldungen deuten darauf hin, **dass die von der Fakultät für die Präsenzlehre gemeldeten Veranstaltungen auch als solche realisiert werden können**. Die Veranstalter*innen erhalten in Kürze vom Studiendekanat weitere Informationen, was bei der Veranstaltungsdurchführung zu beachten ist. Eine endgültige Zuweisung von Zeitslots und Räum-

Genehmigt am 11.11.2020

lichkeiten erfolgt bis zum 16.10., die entsprechenden Angaben werden dann für das LSF übernommen und sind dort einsehbar.

- Im Anschluss an jede einzelne Veranstaltung werden die entsprechenden **Räume** für eine halbe Stunde **gereinigt und desinfiziert**. Um dies zu gewährleisten, ist es zwingend notwendig, dass die **Veranstaltungen pünktlich beendet** werden und im Anschluss **der Raum zügig verlassen** wird.
- Der festgeschriebene globale **Anmeldezeitraum für Prüfungen** in der 5. und 6. Vorlesungswoche bleibt bestehen. Durch den angepassten Vorlesungsbeginn des WS 20/21 am 02.11.2020 findet dieser folglich regulär **vom 30.11.2020 bis 11.12.2020** statt
- Für die **Prüfungen des Wintersemesters** wird wiederum die **gesamte vorlesungsfreie Zeit** im Anschluss an das WiSe genutzt werden. Erwartet wird, dass auch im Wintersemester die Durchführung von Präsenzprüfungen nur unter den bekannten coronabedingten Einschränkungen möglich ist und insofern einen größeren Zeitraum erfordert. Die entsprechenden Terminwünsche bzw. -planungen werden derzeit in den einzelnen Lehrbereichen durch die Studiengangsmanager*innen bzw. Prüfungsausschüsse erhoben.

Moodle-Zugang über LSF-Belegverfahren im Wintersemester

Um den Studierenden auch im Wintersemester die digitalen Schlüssel für urheberrechtlich geschützte Inhalte über Moodle und die digitalen Semesterapparate zu geben, wird der Kurszugang wieder über das LSF-Belegverfahren gewährt.

Studierende werden daher gebeten, sich auch bei nicht zulassungsbeschränkten Veranstaltungen im LSF zu Ihren Kursen anzumelden. Die Lehrenden können dann aus dem LSF heraus eine Rundmail an die Uni-Mailadressen der Teilnehmer*innen schreiben. Darin kann z.B. der Moodle- Einschreibeschlüssel oder die Schlüssel für DuEPublico und die Semesterapparate mitgeteilt werden. Anschließend kann die Arbeit wie gewohnt über Moodle, die Semesterapparate und DuEPublico laufen. Lehrende werden gebeten, auf dieses Prozedere auf Ihren Homepages bzw. im LSF hinzuweisen.

Fakultätsweiter Tag der Lehre am 18. November 2020

Am Mittwoch, dem 18. November von 12.00 bis 16.00 Uhr wird fakultätsweit ein „Tag der Lehre“ stattfinden. Ziel der Veranstaltungen ist es, zentrale Aspekte von Lehre und Studium in kleinen Gruppen fakultätsübergreifend zu diskutieren. Der Tag der Lehre wird – wie derzeit alle anderen größeren Veranstaltungen der Fakultät – online stattfinden und ersetzt die sonst üblicherweise stattfindenden Qualitätskonferenzen in den Studiengängen. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze. Ich möchte Sie aber jetzt schon einmal bitten, sich den Termin nach Möglichkeit freizuhalten.

Aus dem Senat: 2.10.2020

Prof. Dr. Kerstin Göbel

Die Ruhr Konferenz - Bereich Wissenschaft - soll durch den Wissenschaftsrat im Dezember 2020 begutachtet werden, der Rektor schlägt eine gemeinsame Konferenz mit den Senaten der Universitäten Bochum und Dortmund vor, um die Begutachtung vorzubereiten.

Die Landesregierung NRW wird ein neues nationales Zentrum für Tumorerkrankungen an den Universitäten Köln und Duisburg-Essen etablieren, dies wird als große Auszeichnung und Chance für die medizinische Forschung an der UDE bewertet.

Die Bewerberinnenzahlen an der Universität Duisburg-Essen sind im Wintersemester leicht zurückgegangen, was bislang auf veränderte Fristensituationen und ein noch nicht abgeschlossenes Nachrückverfahren zurückgeführt wird.

Genehmigt am 11.11.2020

Die Lehramtsstudiengänge der Universität Duisburg-Essen sind für weitere 6 Jahre rezertifiziert worden.

Ein neuer Sonderhochschulvertrag Lehramt mit dem Land NRW steht in Aussicht, wird jedoch noch verhandelt. Die Laufzeit soll 3 Jahre betragen und es sollen Mindestaufnahmekapazitäten für den Master of Education vereinbart werden. Im Rahmen dieses Vertrages werden auch die zusätzlichen Studienplätze für den Bereich Grundschule geregelt. Ein ECTS Monitoring soll Bestandteil des Vertrages sein, dies scheint aktuell an der UDE jedoch noch nicht möglich. Details zum neuen Hochschulsondervertrag sollen dem Senat im Januar 2021 vorgelegt werden.

Das aktuelle Unikate Themenheft beschäftigt sich mit den Themen Lehrpersonenbildung und Schule, einige Kolleginnen und Kollegen der Fakultät für Bildungswissenschaften haben hierzu Beiträge geleistet.

Corona-Regelungen: Neben dem neuen betrieblichen Maßnahmenkonzept (Maskenpflicht an den Verkehrsflächen der Universität) sollen die Homeoffice-Regelungen bis zum 31.03.2021 ausgedehnt werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte der UDE, Frau Prof. Dr. Christine Heil hat zum 1.10.2020 einen Ruf an die Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig angenommen. Die Position der Vorsitzenden der Gleichstellungsbeauftragten wird von den Stellvertreterinnen Frau Dr. Hauses und Frau Währisch-Große kommissarisch übernommen.

Der Wahltermin für die Gremien der UDE im Dezember bleibt voraussichtlich bestehen, allerdings steht die Rechtsverordnung des Ministeriums noch aus.

Dr. Thomas Wittek ist neuer Ressortleiter der Presseabteilung der UDE und verantwortet damit die externe, die interne und die digitale Kommunikation der Hochschule. Er hat sich im Rahmen der Senatssitzung vorgestellt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen der Universität.

Im Nachgang zur Senatssitzung liegt nun der Brief der UA Ruhr-Senate zur Corona-bedingten Anpassung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes an das Ministerium vor, anbei der Link zur Pressemitteilung:

<https://www.uni-due.de/2020-10-08-ua-ruhr-brief-an-ministerium>